

## 5. Sand von Jagdar Tschah.

Korngröße 0,3—01 mm. Die Körner sind teils wohlgerundet, teils eckig.

Zusammensetzung:

Kalksteinkörner . . . . .	11%
Salzsäurelösliche, eisenreiche Mineralien . . . . .	7%
Eisenarme, in Salzsäure unlösliche Mineralien . . . . .	34%
Quarz . . . . .	28%
	<u>80%</u> <sup>1</sup>

## C. ANALYSEN VON SALZKRUSTEN.

1. Salzkruste vom nördlichen Teil der Kevirfläche, gesammelt 1890 bei einer Reise von Teheran—Mesched (Bd. I dieses Werkes, S. 95).

Analyse (O. BERG).

Oberer Teil:

NaCl . . . . .	98,60%
SO <sub>3</sub> . . . . .	0,53%
MgO . . . . .	0,54%
	<u>99,67%</u>
Cl . . . . .	59,24%

Unterer Teil:

H <sub>2</sub> O . . . . .	0,28%
SiO <sub>2</sub> . . . . .	2,60%
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> . . . . .	0,32%
MnO . . . . .	0,11%
CaO . . . . .	1,28%
MgO . . . . .	0,32%
NaCl . . . . .	93,76%
	<u>98,67%</u>
Cl . . . . .	56,90%

## 2. Weiße Salzkruste.

Von dem nördlichsten Salzstreifen des südlichen Kevirgebiets, bei Dagh-daghu (Untersuchungen von Aman. Erik Jonsson).

Trockenverlust . . . . .	0,06%
In Wasser unlöslich . . . . .	0,09%
Wasserlösliche Salze . . . . .	99,85%
	<u>100,00%</u>

<sup>1</sup> Die Analysensumme nach ATTERBERG.